

# Für eine Wiederbelebung: 100 Franken für jeden Haushalt

Sandra Maissen will sich «kompetent, engagiert und offen» für Chur einsetzen. Chur sei für sie «ein wichtiger Ort», sagt sie, und eine «tolle Stadt mit viel Potenzial». Die Führung durch Motivation ist ihr ein wichtiges Anliegen. «Ich bin gerne mit Menschen zusammen, Kommunizieren ist eine meiner Stärken.» Nahe bei den Leuten: Das gilt – wenn auch nicht physisch – auch in den Zeiten von Corona. Ihre Idee: Nebst der Weiterführung der geplanten Investitionen und der Beibehaltung des Steuersatzes schenkt Chur der Bevölkerung einen 100-Franken-Gutschein für jeden Haushalt. Dieser soll der Wiederbelebung des Gewerbes und des Lebens in der Stadt dienen und kann nur lokal eingelöst werden, sei es in einem Restaurant, für einen Theaterbesuch, eine Sportveranstaltung oder in einem Geschäft. «So ist allen ein wenig geholfen», erklärt sie.



«Tolle Stadt mit viel Potenzial»: Sandra Maissen möchte als Stadträtin Akzente setzen.

Politik ist im Leben von Sandra Maissen kein Fremdwort. Ihr Vater war zehn Jahre lang, von 1989 bis 1998, Bündner Regierungsrat, ihre jüngere Schwester sass ebenso viele Jahre, bis Ende 2018, für die CVP im Churer Gemeinderat. «Ich bin politisch eindeutig vorbelastet» sagt die 55-jährige Churer

Bürgerin, die am 27. September – ebenfalls für die CVP – ins Rennen um einen Sitz sowohl im Stadt- als auch im Gemeinderat steigt. Die Motivation für ihre Kandidatur begründet Maissen mit der Lust und der Freude, an der Weiterentwicklung «ihrer» Stadt aktiv mitzuarbeiten: «Ich bin voll motiviert.»

Schon in ihrer Jugend zeichnete sich Sandra Maissen durch ihr breites Interesse aus. Sie war eine begeisterte Singschülerin und Basketballspielerin und aktiv bei der Maitlapfadi Chur. Von 1999 bis 2003 war sie Präsidentin der Pfadibewegung Schweiz. Als erfahrene Rechtsanwältin und Betriebswirtschaftlerin bringt sie alles mit, was man für das Amt als Stadträtin braucht. 1982, mit 18, gehörte sie zu den Gründerinnen der Jungen CVP Graubünden. Seit diesem Jahr wirkt sie bei den CVP Frauen Graubünden mit. Wichtige – auch politische – Erfahrungen sammelte sie als Generalsekretärin der Konferenz der Kantonsregierungen in Bern. Nach längeren berufsbedingten Auslandsaufenthalten in New York und Shanghai lebt sie seit letztem Herbst mit ihrer Familie wieder in Chur. (jo)

**Weitere Informationen unter:**  
[www.sandra-maissen.ch](http://www.sandra-maissen.ch)